



PRESSEMITTEILUNG

Juli 2014

Neue Sonderausstellung, Rekord-Flohmarkt & eigenes Porzellan-Hotel Das Fichtelgebirge feiert 200 Jahre „Weißes Gold“



Fichtelberg/München, 17. Juli 2014. Wer Selb sagt, muss auch Porzellan sagen! Anlässlich des 200-jährigen Porzellan-Jubiläums im [Fichtelgebirge](#) eröffnet morgen, am 18. Juli 2014 die große Sonderausstellung „Porzellan für die Welt. 200 Jahre Porzellan der bayerischen Fabriken“ im [Porzellanikon](#) in Selb. Sie zeigt mit Ausstellungsstücken wie der „Bart-Tasse“ oder Original-Geschirr aus dem Luftschiff Graf Zeppelins bis zum 30. November 2014

kuriose und historische Exemplare der filigranen Kunst. Ein besonderes Selber Highlight ist eine Übernachtung im [Porzellan-Hotel ROSENTHAL CASINO](#) – Deutschlands erstem Designhotel. Stilecht residieren Gäste hier in den individuell und mit der persönlichen Note verschiedener Künstler wie Marcello Morandini oder Otto Piene gestalteten Zimmern. Vom 2. bis 3. August 2014 erleben Besucher zudem Europas größten Porzellanflohmarkt auf dem bekannten „Porzellinerfest“, wo jedes Jahr Sammler, Liebhaber und Experten zu Tausenden zusammentreffen.

Ursprünglich 1911 als Kultur-Treff der Selber High Society – dem „Casino e.V.“ – erbaut, erweiterte Philip Rosenthal ab den 1950er das Casino-Restaurant zu einem Hotel mit insgesamt 20 Zimmern. Gemäß seiner Philosophie „Mit Kunst leben“ gestaltete er zusammen mit einigen Künstlern und Designern diese komplett neu und schuf damit das erste Kunst- und Designhotel in Deutschland als innenarchitektonisches „Kleinod“ inmitten des Fichtelgebirges. Verewigt auf den Türen, mit einzelnen Kunstobjekten und speziellen Wandgestaltungen entdecken Gäste in den vielen Details die kreative Handschrift verschiedener Künstler. So installierte beispielsweise Otto Piene als Wegbereiter der Sky-Art ein stilvolles Sternendekor oder Otmar Alt eine seiner heiteren Farb- und Musterwelten. Neben den Design-Zimmern genießen Besucher im heutigen [ROSENTHAL CASINO](#) die harmonische Kombination aus exklusiven Kunstwerken wie etwa dem Porzellanrelief im Treppenhaus aus 2.000 Service-Teilen und architektonischen Details aus der ganzen Welt. Eigens zum 200-jährigen Jubiläum des „Weißen Goldes“ begrüßt das Hotel seine Gäste mit einer speziellen [Porzellanpauschale](#) inklusive kunstvollem Präsent und Porzellanikon-Eintrittskarte.

Derzeit produzieren über 20 Betriebe aus dem Fichtelgebirge rund 80 Prozent des gesamten deutschen Porzellans. Der Grundstein für dieses Handwerksmonopol wurde 1814 mit der Eröffnung der Hutschenreuther Manufaktur gelegt. Neben der Jubiläums-Sonderausstellung im [Porzellanikon](#) vom 18. Juli bis zum 30. November 2014 sehen Besucher in der neuen Dauerausstellung auf dem Gelände der 1969 stillgelegten Rosenthal-Fabrik den Einfluss der Porzellanindustrie auf das Leben hunderttausender Menschen in Europa – damals wie heute.

Alljährlicher Höhepunkt im Selber Porzellan-Kalender ist das renommierte „Porzellinerfest“ am ersten August-Wochenende. Hier finden viele tausende Besucher auf Europas [größtem Porzellanflohmarkt](#) und in den Werksverkäufen kostbare Einzelstücke und Porzellan- & Glas-Schnäppchen der Weltmarken Rosenthal, Hutschenreuther, Villeroy & Boch oder Bohemia Cristal. Unterwegs auf der [„Porzellanstraße“](#) gibt es zudem noch Straßenschilder, Brunnen und Glocken aus dem „Weißen Gold“ sowie die größte Kaffeekanne der Welt zu entdecken. Auf rund 550 Kilometern führt sie durch das nordöstliche Franken zu den für die Porzellanherstellung wichtigen Materialien Kaolin, Feldspat und Quarz durch die ursprüngliche Natur des Fichtelgebirges. Darüber hinaus bieten in der gesamten Region verschiedene Porzellanschulen Interessierten die Möglichkeit sich selbst bei speziellen [Porzellanmalkursen](#) an der filigranen Handwerkskunst zu versuchen.

Ganz nach dem Motto [„PORZELLAN LEBEN & \(MIT\)ERLEBEN“](#) bietet das Hotel ROSENTHAL CASINO seinen Gästen eine spezielle Jubiläumspauschale. Zwei Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstück im Porzellan-Design-Hotel sind ab 150 Euro pro Person im Doppelzimmer buchbar. Zusätzlich im Preis enthalten sind ein Begrüßungsgetränk, der Eintritt ins Porzellanikon Selb, ein Porzellangeschenk sowie ein auf edelstem Porzellan serviertes Gourmetmenü und ein Dinner nach Empfehlung des Küchenchefs.

Weitere Informationen gibt es bei der Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V. unter +49 (0) 9272-96903-0 oder auf www.tz-fichtelgebirge.de. Weitere News, Bilder und Videos auf [Facebook](#) und [Twitter](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Belegexemplare – falls möglich – bitte an piroth.kommunikation senden.

Über die Ferienregion Fichtelgebirge

Die Ferienregion Fichtelgebirge liegt in Oberfranken / Nordbayern und reicht von Bayreuth im Westen bis zur tschechischen Grenze im Osten, im Norden bis nach Hof und im Süden bis nach Waldsassen in die nördliche Oberpfalz. Das wald- und gesteinsreiche Fichtelgebirge erhebt sich hufeisenförmig auf bis zu 1.000 Meter und gilt als eine der schneesichersten Landschaften Deutschlands. Der Ochsenkopf lockt ganzjährig Urlauber in das beliebte Natur- und Aktivgebiet. Entlang des Fränkischen Gebirgswanderwegs sowie dem Mainradweg erstreckt sich die unberührte Natur und Felsenlandschaft des Geoparks Bayern-Böhmen. Kulturliebhabern ist die Region insbesondere durch die jährlich stattfindenden Wagner- und Luisenburg-Festspiele bekannt. Genussreisende werden verwöhnt mit lokalen Speisen wie Sauerbraten mit Lebkuchensoße oder mit Kräuterspezialitäten von den Partnern des „Essbaren Fichtelgebirges“. Entlang der Porzellanstraße geben renommierte Hersteller wie Rosenthal und Hutschenreuther sowie das staatliche Museum für Porzellan, das „Porzellanikon“, Einblicke in die lange Tradition der Porzellanherstellung und bieten hochwertiges Porzellan im Direktverkauf. www.tz-fichtelgebirge.de

Kontakt

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.
Ferdinand Reb
Gablونzer Straße 11
D-95686 Fichtelberg
Tel +49-(0)9272-96903 62
Fax +49-(0)9272-96903 66
Ferdinand.reb@tz-fichtelgebirge.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH & Co. KG
Teresa Schreiner
Tannenstraße 11
D-82049 Pullach bei München
Tel +49-(0)89-55 26 78 90
Fax +49-(0)89-55 26 78 99
media@piroth-kommunikation.com



Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung